RUAG-Jahresbericht : Erfolg und Transition

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RUAG-Jahresbericht: Erfolg und Transition

RUAG hat den Jahresbericht 2022 publiziert. Man habe sich im Geschäftsjahr 2022 als eigenständiges und ganzheitliches Sicherheitsunternehmen weiterentwickelt. Der definierte Leistungsauftrag konnte trotz erschwerter Rahmenbedingungen vollumfänglich erfüllt werden.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Auch im Geschäftsjahr 2022 investierte RUAG systematisch in die Zukunft des Unternehmens. So wurde unter anderem der Forschungs- und Entwicklungsaufwand auf 4 Prozent des Nettoumsatzes erhöht (Vorjahr 3 Prozent).

Die getätigten Investitionen – in Kombination mit Massnahmen zur Bereinigung von Altlasten, insbesondere bei den Immobilien und der IT Infrastruktur – verringerten den Unternehmenserfolg.

Demnach belegt die aktuelle Ergebnissituation, dass sich RUAG in einer zukunftsweisenden Transformationsphase befindet. Trotz dieser kostenintensiven Herausforderungen konnte RUAG im Geschäftsjahr 2022 den definierten Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllen.

Schlüsselprojekte und Ereignisse

RUAG hat im Geschäftsjahr 2022 zahlreiche Schlüsselprojekte erfolgreich abgeschlossen sowie weitere, zukunftssichernde Projekte gewonnen.

So hat RUAG als verlässlicher Partner der Schweizer Luftwaffe wesentlich zur Flugtüchtigkeit der F/A-18-Flotte beigetragen. In diesem Zusammenhang wurden im Rahmen der Nutzungsverlängerung (NUV) Teilprojekte zur Überprüfung und Sanierung der Flugzeugstruktur abgeschlossen.

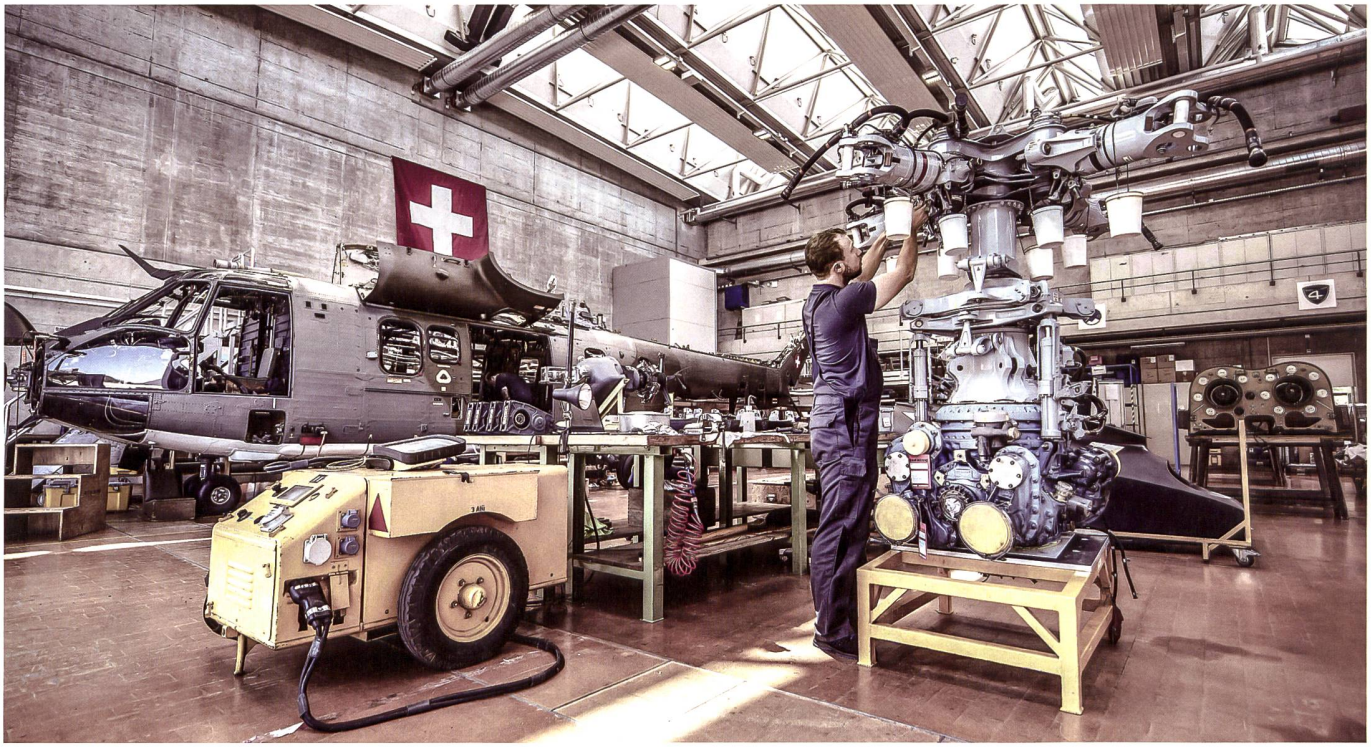
Weiter hat RUAG neun Cougar-Helikopter der Schweizer Luftwaffe erfolgreich modernisiert. Das komplexe Projekt ermöglicht der Luftwaffe, die Helikopter bis Mitte der 2030er-Jahre weiter zu betreiben.

Auftrag für die U.S. Navy

Ebenfalls hat RUAG den Auftrag erhalten, an 22 F-5-Flugzeugen der U.S. Navy Instandstellungsarbeiten durchzuführen. Dieser weitreichende Auftrag dient massgeblich zur Erhaltung von Schlüsselfähigkeiten und ist damit für RUAG von grosser, strategischer Bedeutung.

RIO

Die neue Business Area «RUAG Innovation Organisation», kurz RIO, hat im Geschäftsjahr 2022 ihre Arbeit aufgenom-



Bilder: RUAG

In Anbetracht des Fachkräftemangels und der knappen Ressourcen wird die Instandhaltung der F/A-18 Flotte zu einer Herausforderung.

men. RIO leistet in enger Abstimmung mit den Innovationsprojekten des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von neuen, zukunftsorientierten Geschäftsmodellen und -tätigkeiten.

Digitalisierung

Um die stetig zunehmende Komplexität der IT-Digitalisierung im Sicherheitsumfeld zu berücksichtigen, hat RUAG im Geschäftsjahr 2022 das Programm C5I gestartet. Die Tätigkeiten fokussieren dabei auf einen durchgängig digitalisierten Sensoren-Wirkungsverbund. RUAG bietet in diesem Zusammenhang gesamtheitliche IT-Integrationslösungen für alle Operationssphären in einem multinationalen Verbund.

Zudem läuft das interne Projekt «Cervino» zur Harmonisierung der Kernprozesse und zur Einführung der neuen SAP-ERP-Version (S/4) auf Hochtouren. Die Einführung ist per 1. Januar 2024 vorgesehen.

Ausgezeichnete Lernende

Die Lernenden von RUAG haben sehr erfolgreich an den Schweizer Berufsmeisterschaften 2022, den SwissSkills, teilgenommen und dabei fünf Medaillen gewonnen.

Damit gehört RUAG zu den erfolgreichsten Ausbildungsbetrieben der Schweiz. Insgesamt beschäftigte RUAG im Berichtsjahr 219 Lernende an zehn Standorten in der Schweiz und ist somit ein attraktiver Arbeitgeber für junge Menschen in fast allen Regionen der Schweiz.

Die Ausbildung von Lernenden ist für RUAG ein zentrales Mittel, um dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ziel dabei ist, jungen Menschen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen und sie langfristig in das Unternehmen zu integrieren.

Umfeld und Ausblick

Trotz Lieferschwierigkeiten und teilweise relevanter Preiserhöhungen konnte RUAG die Verfügbarkeit der Armeesysteme zu den vereinbarten Kosten sicherstellen.

Wie im Geschäftsjahr 2022 werden zukunftsgerichtete Investitionen sowie die Bereinigung von Altlasten, insbesondere in Zusammenhang mit der IT-Infrastruktur und den Immobilien, die kommenden Ergebnisse von RUAG beeinflussen.

Um die stetig zunehmende Komplexität der IT-Digitalisierung im Sicherheitsumfeld zu berücksichtigen, hat RUAG das Programm C5I gestartet.

In nächster Zukunft stehen mit dem neuen Kampfflugzeug (NKF), der bodengestützten Luftverteidigung (BODLUV) und dem Programm Telekommunikation der Armee (TK Al) drei substanzielle Ersatzgeschäfte der Schweizer Armee an. Diese bedeuten für RUAG kostenintensive Vorleistungen sowie den Aufbau entsprechender Kompetenzen.

Gleichzeitig muss RUAG die hohe Verfügbarkeit der F/A-18-Flotte bis zur Ausmusterung aufrechterhalten. In Anbetracht des akuten Fachkräftemangels und der eingeschränkten Materialverfügbarkeit sind dies auch in den kommenden Jahren herausfordernde Aufgaben.

RUAG gehört zu den erfolgreichsten Ausbildungsbetrieben der Schweiz.